Verfassungsblog
ON MATTERS CONSTITUTIONAL

EU-Mitglied Malta: Karnevalist im Nonnenkostüm macht sich strafbar

Maximilian Steinbeis

27.10.2009 doi: 10.17176/20181008-155705-0

Köln ist auch eine ziemlich katholische Stadt. Aber die Vorstellung, man würde dort Karnevalisten wegen ihres Nonnenkostüms vor den Staatsanwalt schleifen, würde dort wohl eher für die landestypische Heiterkeit sorgen.

In Malta, der Urlaubsinsel im Mittelmeer, ist dagegen die "Vilification of the Roman Catholic Apostolic Religion" nach Art. 163 des Strafgesetzbuchs mit einem bis sechs Monaten Gefängnis bedroht. Und so hatte der Kriminal-Appellationsgerichtshof jetzt zu entscheiden, ob das karnevalistische Nonnenkostüm diesen Tatbestand erfüllt oder nicht. Ergebnis: Kostüm alleine nicht, aber kommen noch weitere Albereien dazu, dann wird's eng:

> *The mere fact of dressing up as nun, even if for carnival, but without wearing any religious symbol, cannot reasonably be considered as amounting to public vilification of the Roman Catholic Religion, or of those belonging to such religion, or of its ministers, or of anything which forms the object of, or is consecrated to, or is necessarily destined for Roman Catholic worship. However, if the wearing of such a habit were accompanied with such circumstances of fact, words or gestures which objectively amount to vilification, then there would be an offence in terms of article 163.*

Dank an Religion Clause via VC

AUTOR*IN
Maximilian Steinbeis
Maximilian Steinbeis ist Gründer und Herausgeber des Verfassungsblogs.

EMPFOHLENE ZITATION
Steinbeis, Maximilian: EU-Mitglied Malta: Karnevalist im Nonnenkostüm macht sich strafbar, Verfassungsblog, 27.10.2009, doi: 10.17176/20181008-155705-0.

Lizensiert unter CC BY-SA 4.0.

Langzeitarchiviert bei IntRechtDok unter: doi.org/10.17176/20181008-155705-0.